

Wichtiger Auswärtssieg im Kampf um die Meisterschaft

Kapitän Andreas Niefnecker Tagesbester mit überragenden 598 Holz

Eberfing (rbm) Die DJK Eichstätt führte es am 15. Spieltag in der Landesliga Süd zu Gut Holz Eberfing und gewannen die Partie nach spannenden Duellen und einem hochdramatischen Finale mit 6:2 Mannschaftspunkten bei 3367:3338 Holz. Durch diesen Auswärtserfolg und der gleichzeitigen Niederlage von Hofdorf zuhause gegen Zuchering, ziehen die Domstädter wieder vorbei und holen sich bei einem Spiel weniger die Tabellenführung zurück. Am Start bekamen es Andreas Niefnecker und Christian Niebler mit Hubert Resch und Eric Heidebach zu tun. Niefnecker übernahm von Beginn an das Kommando und siegte klar und deutlich mit 3:1 Satzpunkten und dem Tagesbestwert von 598:555 Holz. Niebler fand zu keiner Zeit in die Partie und musste sich klar und deutlich mit 0:4 SP bei 529:568 geschlagen geben. Im Mittelpaar bekamen es Jürgen Frey und Christian Buchner mit Andeas Gattinger und Tobias Zahler zu tun. Beide Altmühltaler spielten eine gute Partie und entschieden ihre Duelle für sich. Frey hatte mit 2:2 SP bei 579:546 die Oberhand, wie auch Buchner mit 3:1 SP bei 534:510. Mit 3:1 Mannschaftspunkten und einem scheinbar beruhigenden Plus von 61 Holz betraten Stefan Spiegel und Michael Niefnecker gegen Helmut Schütz und Markus Lindner die Bahnen. Von Beginn an hielten die Blau-Weißen gut dagegen und waren jederzeit auf Augenhöhe. Im dritten Durchgang konnten sie jedoch den Hausherren nicht folgen und der Vorsprung vorm Schlussakt war aufgebraucht. Im letzten Abschnitt übernahmen die Domstädter von der ersten Kugel ab wieder das Kommando und brachten den viel umjubelten und sehr wichtigen Auswärtssieg im Kampf um die Meisterschaft nach Hause. Niefnecker erlegte zwar in Summe bei 581:584 Holz weniger Holz, holte jedoch durch die 3:1 SP den Mannschaftspunkt. Spiegel war bis auf DG drei jederzeit in Schlagdistanz, musste sich aber mit 1:3 SP bei 546:575 geschlagen geben. Am kommenden Samstag reisen die Domstädter zum sehr schweren Nachholspiel zum Tabellendritten Töging-Erharting. Durch einen dortigen Auswärtserfolg bei noch drei ausstehenden Spielen (eines auswärts und zwei zuhause) können die Mannen um Andreas Niefnecker einen wichtigen und großen Schritt Richtung Meisterschaft in der Landesliga Süd machen.



Andreas Niefnecker erlegte im Startpaar mit hervorragenden 598 Holz den Tagesbestwert.

Unglückliche Niederlage der Herren 2

Eichstätt – Im Revierderby der Kreisklasse Nord empfangen die Männer der Herren 2 am 13.2.2016 den SV Eitensheim 1.

Die 2 fehlenden Stammspieler Dieter Niefnecker und Bernhard Micki ersetzte Kapitän Gerhard Fischer durch Christian Spiegel und Walter Bauer, die die Domstädter gleich zu Beginn auf die vermeintliche „Siegerstraße“ brachten.

Sowohl Spiegel als auch Bauer konnten ihre Gegner Helmut Rothbauer und Konrad Leonhard bezwingen. Bauer ließ beim klaren 3:1 nach Sätzen keine Zweifel aufkommen, Spiegel hatte mit Leonhard etwas mehr „Arbeit“ und entschied das spannende Duell erst mit dem letzten Schub für sich. (Bauer : Rothbauer 3:1/543:502 / Spiegel : Leonhard 2:2/526:525).

Mit 2:0 Punkten und +42 Holz betrat die Mittelachse Christian Walz und Markus Spiegel gegen Rudi Sommer und Josef Rothbauer die Bahnen. Walz wurde von Sommer regelrecht überrollt, sah zu keiner Zeit des Spiels ebenbürtig aus und verlor mit 0:4 nach Sätzen nicht nur den MP, sondern auch mit 108 Holz gravierend an Boden, sodass dies einer Vorentscheidung nahe kam (476:584). Die Leistung von Sommer ist besonders hervorzuheben. Spiegel konnte zwar noch DG 1 für sich entscheiden, schloss sich dann aber immer mehr der Leistung seines Kameraden an und verlor im Verlauf gegen Rothbauer deutlich mit 1:3 und 492:545. Damit stand es 2:2 und man sah sich einem Holzrückstand von 119 nahezu machtlos gegenüber.

Für die Eichstätter Schlusspieler Steve Müller und Gerhard Fischer war praktisch nur noch ein Unentschieden möglich, dazu mussten beide aber unbedingt punkten. Gegen die erfahrenen Gäste Tihomir Govorcinovic und einen der besten Spieler im Kreis, Stephan Jakob, würde dies mehr als schwierig. Müller teilte sich mit Govorcinovic die Satzpunkte, konnte aber aufgrund des Holzergbnisses seinen MP holen (544:534). Fischer war zwar in jedem Durchgang Jakob auf den Versen, ihm fehlte in den entscheidenden Momenten jedoch etwas Glück und Nervenstärke. So musste er alle DG an Jakob abgeben und unterlag letztendlich mit 528:556 Holz, wobei das starke Räumergebnis von Jakob mit 213 Holz besonders hervorzuheben ist.

Damit stand die knappe Niederlage mit 3:5 Punkten und 3109:3246 Holz fest.

Bei den verbleibenden 3 Saisonspielen würde den Eichstättern 1 Sieg zum sicheren Klassenerhalt reichen. Dies soll beim anstehenden Spiel am 5. März in Baar-Ebenhausen erreicht werden, wobei dies nicht gerade die Lieblingsbahnen der Domstädter sind.